

DE

ANHANG

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN
EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

Wolmanit CX-8WB_family

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer BE2021-0024-00-00

R4BP-Assetnummer BE-0026987-0000

I. ERSTE INFORMATIONSEBENE	3
1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	4
2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE	6
II. ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)	7
1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	8
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1	9
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1	10
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	12
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 1	14
6. SONSTIGE ANGABEN	16
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1	17
1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	18
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2	19
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2	20
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	22
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 2	24
6. SONSTIGE ANGABEN	26
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2	27

Teil I.
ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	Wolmanit CX-8WB_family
------	------------------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08: Holzschutzmittel
----------------	------------------------

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
	Anschrift	Dr.-Wolman-Strasse 31-33 Wolman Registrierung WR 76547 Sinzheim Deutschland
Zulassungsnummer		BE2021-0024-00-00
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0026987-0000
Datum der Zulassung		09/04/2021
Ablauf der Zulassung		29/03/2031

1.4. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
Anschrift des Herstellers	Dr.-Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Wolman Wood and Fire Protection GmbH site 1 Dr.-Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Cu-HDO
Name des Herstellers	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
Anschrift des Herstellers	Dr.-Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Wolman Wood and Fire Protection GmbH site 1 Dr.-Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland

Wirkstoff	Basisches Kupfercarbonat
Name des Herstellers	Cosaco GmbH
Anschrift des Herstellers	Singapurstrasse 1 20457 Hamburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Cosaco GmbH site 1 Hovestrasse 50 20539 Hamburg Deutschland

Wirkstoff	Basisches Kupfercarbonat
Name des Herstellers	Rütgers Organics GmbH
Anschrift des Herstellers	Oppauerstr. 43 68305 Mannheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	TIB Chemicals AG site1 Mülheimer Str. 16- 22 68219 Mannheim Deutschland

Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Cu-HDO		Wirkstoff	312600-89-8		2,8 - 2,8 % (w/w)
Basisches Kupfercarbonat	Copper(II) carbonate-copper(II) hydroxide (1:1)	Wirkstoff	12069-69-1	235-113-6	13,04 - 13,04 % (w/w)
2-Aminoethanol	2-Aminoethanol; ethanolamine	Non-nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	28,6 - 31,6 % (w/w)
2-Ethylhexansäure	2-Ethylhexanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	149-57-5	205-743-6	4,9 - 4,9 % (w/w)
n-Heptansäure	n-Heptanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	111-14-8	203-838-7	3,1 - 3,1 % (w/w)
Polyethyleneimin (50 % in Wasser)	Polyethyleneimine (50 % in Wasser)	Non-nicht wirksamer Stoff	9002-98-6	618-346-1	0 - 6 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Teil II.
ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: meta SPC 1
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08: Holzschutzmittel
----------------	------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Cu-HDO		Wirkstoff	312600-89-8		2,8 - 2,8 % (w/w)
Basisches Kupfercarbonat	Copper(II) carbonate-copper(II) hydroxide (1:1)	Wirkstoff	12069-69-1	235-113-6	13,04 - 13,04 % (w/w)
2-Aminoethanol	2-Aminoethanol; ethanolamine	Non-nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	28,6 - 28,6 % (w/w)
2-Ethylhexansäure	2-Ethylhexanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	149-57-5	205-743-6	4,9 - 4,9 % (w/w)
n-Heptansäure	n-Heptanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	111-14-8	203-838-7	3,1 - 3,1 % (w/w)
Polyethyleneimin (50 % in Wasser)	Polyethyleneimine (50 % in Wasser)	Non-nicht wirksamer Stoff	9002-98-6	618-346-1	6 - 6 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	<p>H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p> <p>H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.</p> <p>EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren.</p> <p>P260: Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P260: Rauch nicht einatmen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P260: Gas nicht einatmen.</p> <p>P260: Nebel nicht einatmen.</p> <p>P260: Dampf nicht einatmen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].</p>

P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P310: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.

P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt in einer geeigneten Sammelstellen für gefährliche Abfälle entsorgen.

P501: Behälter in einer geeigneten Sammelstellen für gefährliche Abfälle entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Pilze, Käfer, Termiten - industrielle Anwender - Kesselvakuumdruk-/ Wechseldruck-Imprägnierung - Innen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holzerstörende Pilze Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holzerstörende Pilze Trivialname: Sonstige: Weißfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holzerstörende Pilze Trivialname: Sonstige: Moderfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holzbohrende Käfer Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Termiten (erdbewohnende Termiten): Reticulitermes spp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Anwendung: Verwendung in Innenräumen in speziellen Behandlungsanlagen. Zum Schutz verbauten Holzes im Innen- und Außenbereich, insbesondere für Holz der Gebrauchsklasse 1, 2, 3 und 4, z. B. für Holz im Garten- und Landschaftsbau, Pfosten, Zäune, Palisaden, Spielgeräte und Holzpflaster einschließlich Sonderanwendung der Klasse 4 für Masten mit einer Lebensdauer von 25-40 Jahren. Bitte die Einschränkungen beachten.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sonstige: Vakuumdruk- / Oszillationsdruckimprägnierung - Innen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Anwendungsraten: Ohne Termitenschutz:Produkteinbringmenge² [kg/m³]:GK1: 6.50GK2: 7.85GK3: 7.85 - 9.00GK4: 10.90 - 22.50GK4 spezial¹: 13.0 - 31.25 Anwendungslösung³ [% (w/w)]:GK1: 1.08GK2: 1.30GK3: 1.30 - 1.50GK4: 1.82 - 3.75GK4 spezial¹: 2.17 - 5.21Mit Termitenschutz:Produkteinbringmenge² [kg/m³]:GK1: 13.10GK2: 13.10GK3: 13.81GK4: 13.81-22.5GK4 spezial¹: 13.81 - 31.25 Anwendungslösung³ [% (w/w)]:GK1: 2.18GK2: 2.18GK3: 2.30GK4: 2.30 - 3.75GK4 spezial¹: 2.30 - 5.21¹ Die Gebrauchsklasse "GK 4 spezial" zielt speziell auf behandeltes Holz mit Anwendungen ab, die eine längere Lebensdauer haben (z. B. Masten). Für die Gebrauchsklasse "GK 4 spezial" ist eine Lebensdauer zwischen 25 und 40 Jahren zu erwarten.² Dies bezieht sich auf das unverdünnte Produkt (d.h. das Konzentrat) pro Volumen des behandelten Holzes³</p>

	Basierend auf einer durchschnittlichen Lösungsaufnahme von 600 L während der Vakuumdruckimprägnierung
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 6.5 - 31.25 kg/m ³ Verdünnung (%): 1.08 - 5.21 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	30 L Kanister, HDPE 60 L Fass, HDPE 600 L IBC, HDPE 1000 L IBC, HDPE Nur für den Transport: 30 000 L Großbehälter (Edelstahl) Keine kommerzielle Verpackung

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. Gebrauchsanweisung

Anwendung des Produktes durch Vakuumdruck- / Oszillationsdruckimprägnierung.

Das Produkt entsprechend der Anwendungslösung mit Wasser mittels automatischer Dosieranlage verdünnen. Die Fixierungszeit beträgt mindestens 48 Stunden.

Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Trinkwasser kommen könnte.

Beachten Sie, dass die Wirksamkeitsbewertung gemäß dem Referenzholz *Pinus silvestris* durchgeführt wurde.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Die folgende persönliche Schutzausrüstung sollte während der Produktanwendungsphase (Anwendung und Reinigung) getragen werden:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)..

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts einen Gesichtsschutz tragen.

Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Die Handhabung des Produktes und das Trocknen von frisch behandeltem Holz muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen

Reinigung der Imprägnieranlage sowie die Druckbehandlung von Holz dürfen nicht vom selben Verwender am selben Tag durchgeführt werden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden

Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung unter einer Abdeckung oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund oder beidem gelagert werden, um direkte Einträge in den Boden, Abwasser oder Wasser zu verhindern, und alle Verluste des Produkts einschließlich von kontaminiertem Wasser / Boden zwecks Wiederverwendung oder Beseitigung in Übereinstimmung mit lokalen / nationalen / internationalen Anforderungen müssen aufgefangen werden.

Das Produkt darf nicht für Holz in der Gebrauchsklasse 4 eingesetzt werden, das für die direkte Verwendung in Gewässern bestimmt ist.

Die Verwendung des Produkts an Holz, die für die Gebrauchsklassen 1 und 2 in Wohnbereichen vorgesehen ist, ist auf kleine und / oder statische Holzkonstruktionen beschränkt, die keinen direkten Kontakt zum Innenraum haben.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

ERSTE HILFE MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: In allen Fällen von Unsicherheit oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Niemals etwas über den Mund zuführen oder Erbrechen herbeiführen, wenn eine Person bewusstlos ist. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Augen sofort einige Minuten lang mit lauwarmem, leicht fließendem Wasser ausspülen, währenddessen Augenlider offen halten. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. 15 bis 30 Minuten weiter spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Haut sofort mit viel Wasser waschen. Anschließend alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe sofort ausziehen. Haut mindestens 15 bis 30 Minuten lang mit lauwarmem, leicht fließendem Wasser / Dusche abspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen: Rettung verständigen, um medizinische Hilfe zu erhalten. Bei keinen Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Bei Kontamination von Seen, Flüssen, Abwasserkanälen oder Böden durch das Produkt, zuständige Behörden gemäß den örtlichen Vorschriften informieren.

Verschüttetes Material mit einem inerten Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde usw.) eindämmen und sammeln.

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/nationalen/internationalen Anforderungen an einer speziellen Abfallsammelstelle.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Das Biozidprodukt und die verdünnte Lösung des Biozidproduktes dürfen nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt (insbesondere Oberflächenwasser) gelangen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur in dicht verschlossenen Originalbehältern und außerhalb der Reichweite von Unbefugten gelagert werden.

Empfohlener Lagertemperaturbereich: $\geq 0\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+ 40\text{ }^{\circ}\text{C}$. Diese Empfehlung wird vom Antragsteller vorgelegt. Der beschleunigte Alterungstest zeigt eine Stabilität bis $54\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Vor Frost schützen.

Bei niedrigen Temperaturen kann eine Kristallisation auftreten. Ausgelöste Inhaltsstoffe durch Erhöhen der Temperatur wieder auflösen.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

EUH 208: Enthält Polyethylenimin. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Wolmanit CX-8WB	Absatzmarkt: BE
	Wolmanit CX-8M	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0026987-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Cu-HDO		Wirkstoff	312600-89-8		2,8
Basisches Kupfercarbonat	Copper(II) carbonate-copper(II) hydroxide (1:1)	Wirkstoff	12069-69-1	235-113-6	13,04
2-Aminoethanol	2-Aminoethanol; ethanolamine	Non-nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	28,6
2-Ethylhexansäure	2-Ethylhexanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	149-57-5	205-743-6	4,9
n-Heptansäure	n-Heptanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	111-14-8	203-838-7	3,1
Polyethyleneimin (50 % in Wasser)	Polyethyleneimine (50 % in Wasser)	Non-nicht wirksamer Stoff	9002-98-6	618-346-1	6

Kapitel 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: meta SPC 2
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08: Holzschutzmittel
----------------	------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Cu-HDO		Wirkstoff	312600-89-8		2,8 - 2,8 % (w/w)
Basisches Kupfercarbonat	Copper(II) carbonate-copper(II) hydroxide (1:1)	Wirkstoff	12069-69-1	235-113-6	13,04 - 13,04 % (w/w)
2-Aminoethanol	2-Aminoethanol; ethanolamine	Non-nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	31,6 - 31,6 % (w/w)
2-Ethylhexansäure	2-Ethylhexanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	149-57-5	205-743-6	4,9 - 4,9 % (w/w)
n-Heptansäure	n-Heptanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	111-14-8	203-838-7	3,1 - 3,1 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	<p>H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p> <p>H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren.</p> <p>P260: Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P260: Rauch nicht einatmen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P260: Gas nicht einatmen.</p> <p>P260: Nebel nicht einatmen.</p> <p>P260: Dampf nicht einatmen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].</p> <p>P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten</p>

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P310: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.

P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt in einer geeigneten Sammelstellen für gefährliche Abfälle entsorgen.

P501: Behälter in einer geeigneten Sammelstellen für gefährliche Abfälle entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Pilze, Käfer, Termiten - industrielle Anwender - Kesselvakuumdruk-/ Wechseldruck-Imprägnierung - Innen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holz zerstörende Pilze Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holzerstörende Pilze Trivialname: Sonstige: Weißfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holzerstörende Pilze Trivialname: Sonstige: Moderfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Holzbohrende Käfer Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Termiten (Erdbewohnende Termiten): Reticulitermes spp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Innen- Anwendung: Verwendung in Innenräumen in speziellen Behandlungsanlagen Zum Schutz verbauten Holzes im Innen- und Außenbereich, insbesondere für Holz der Gebrauchsklasse 1, 2, 3 und 4, z. B. für Holz im Garten- und Landschaftsbau, Pfosten, Zäune, Palisaden, Spielgeräte und Holzpflaster einschließlich Sonderanwendung der Klasse 4 für Masten mit einer Lebensdauer von 25-40 Jahren. Bitte die Einschränkungen beachten.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sonstige: Vakuumdruk- / Oszillationsdruckimprägnierung - Innen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: ANWENDUNGSRATEN: Ohne Termitenschutz:Produkteinbringmenge² [kg/m³]:GK1: 6.50GK2: 7.85GK3: 7.85 - 9.00GK4: 10.90 - 22.50GK4 spezial¹: 13.0 - 31.25 Anwendungslösung³ [% (w/w)]:GK1: 1.08GK2: 1.30GK3: 1.30 - 1.50GK4: 1.82 - 3.75GK4 spezial¹: 2.17 - 5.21Mit Termitenschutz:Produkteinbringmenge² [kg/m³]:GK1: 13.10GK2: 13.10GK3: 13.81GK4: 13.81-22.5GK4 spezial¹: 13.81 - 31.25 Anwendungslösung³ [% (w/w)]:GK1: 2.18GK2: 2.18GK3: 2.30GK4: 2.30 - 3.75GK4 spezial¹: 2.30 - 5.21¹ Die Gebrauchsklasse "GK 4 spezial" zielt speziell auf behandeltes Holz mit Anwendungen ab, die eine längere Lebensdauer haben (z. B. Masten). Für die Gebrauchsklasse "GK 4 spezial" ist eine Lebensdauer zwischen 25 und 40 Jahren zu erwarten.² Dies bezieht sich auf das unverdünnte Produkt (d.h. das Konzentrat) pro Volumen des behandelten Holzes³ Basierend auf einer</p>

	durchschnittlichen Lösungsaufnahme von 600 L während der Vakuumdruckimprägnierung
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 6.5 - 31.25 kg/m ³ Verdünnung (%): 1.08 - 5.21 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	30 L Kanister, HDPE 60 L Fass, HDPE 600 L IBC, HDPE 1000 L IBC, HDPE Nur für den Transport: 30 000 L Großbehälter (rostfreier Edelstahl) Keine handelsübliche Verpackung

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. Gebrauchsanweisung

Anwendung des Produktes durch Vakuumdruck- / Oszillationsdruckimprägnierung.

Das Produkt entsprechend der Anwendungslösung mit Wasser mittels automatischer Dosieranlage verdünnen. Die Fixierungszeit beträgt mindestens 48 Stunden.

Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln und Futtermitteln kommen kann.

Beachten Sie, dass die Wirksamkeitsbewertung gemäß dem Referenzholz *Pinus silvestris* durchgeführt wurde.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Die folgende persönliche Schutzausrüstung sollte während der Produktanwendungsphase (Anwendung und Reinigung) getragen werden:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts einen Gesichtsschutz tragen.

Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Die Handhabung des Produktes und das Trocknen von frisch behandeltem Holz muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen

Reinigung der Imprägnieranlage sowie die Druckbehandlung von Holz dürfen nicht vom selben Verwender am selben Tag durchgeführt werden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur

unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer

Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste

müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden

Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung unter einer Abdeckung oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund oder beidem gelagert werden, um direkte Einträge in den Boden, Abwasser oder Wasser zu verhindern, und alle Verluste des Produkts einschließlich von kontaminiertem Wasser / Boden zwecks Wiederverwendung oder Beseitigung in Übereinstimmung mit lokalen / nationalen / internationalen Anforderungen müssen aufgefangen werden.

Das Produkt darf nicht für Holz in der Gebrauchsklasse 4 eingesetzt werden, das für die direkte Verwendung in Gewässern bestimmt ist.

Die Verwendung des Produkts an Holz, die für die Gebrauchsklassen 1 und 2 in Wohnbereichen vorgesehen ist, ist auf kleine und / oder statische Holzkonstruktionen beschränkt, die keinen direkten Kontakt zum Innenraum haben.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

ERSTE HILFE MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: In allen Fällen von Unsicherheit oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Niemals etwas über den Mund zuführen oder Erbrechen herbeiführen, wenn eine Person bewusstlos ist. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Augen sofort einige Minuten lang mit lauwarmem, leicht fließendem Wasser ausspülen, währenddessen Augenlider offen halten. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. 15 bis 30 Minuten weiter spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Haut sofort mit viel Wasser waschen. Anschließend alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe sofort ausziehen. Haut mindestens 15 bis 30 Minuten lang mit lauwarmem, leicht fließendem Wasser / Dusche abspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen: Rettung verständigen, um medizinische Hilfe zu erhalten. Bei keinen Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Bei Kontamination von Seen, Flüssen, Abwasserkanälen oder Böden durch das Produkt, zuständige Behörden gemäß den örtlichen Vorschriften informieren.

Verschüttetes Material mit einem inerten Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde usw.) eindämmen und sammeln.

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/nationalen/internationalen Anforderungen an einer speziellen Abfallsammelstelle.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Das Biozidprodukt und die verdünnte Lösung des Biozidproduktes dürfen nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt (insbesondere Oberflächenwasser) gelangen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur in dicht verschlossenen Originalbehältern und außerhalb der Reichweite von Unbefugten gelagert werden.

Empfohlener Lagertemperaturbereich: $\geq 0\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+ 40\text{ }^{\circ}\text{C}$. Diese Empfehlung wird vom Antragsteller vorgelegt. Der beschleunigte Alterungstest zeigt eine Stabilität bis $54\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Vor Frost schützen. Bei niedrigen Temperaturen kann eine Kristallisation auftreten. Ausgelöste Inhaltsstoffe durch Erhöhen der Temperatur wieder auflösen.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Wolmanit CX-8F	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0026987-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Cu-HDO		Wirkstoff	312600-89-8		2,8
Basisches Kupfercarbonat	Copper(II) carbonate-copper(II) hydroxide (1:1)	Wirkstoff	12069-69-1	235-113-6	13,04
2-Aminoethanol	2-Aminoethanol; ethanolamine	Non-nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	31,6
2-Ethylhexansäure	2-Ethylhexanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	149-57-5	205-743-6	4,9
n-Heptansäure	n-Heptanoic acid	Non-nicht wirksamer Stoff	111-14-8	203-838-7	3,1